
INSTALLATIONS - UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Steuerung BASIS LAMBDA zu Scheitholzkessel SH 18 und 27kW



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen:	2
1. Funktionsumfang	3
2. Grundfunktion Holzkessel	3
3. Display Anzeigefenster	4
4. Einstellungen	5
6. Einstellung der Service-Parameter	6
9. Elektrischer Anschlussplan	8
10. Fühleranschluss / Fehlermeldungen	9
11. Garantie	10

Wichtige Informationen:



Sicherheitshinweise für Fachmann und Betreiber

Die Installation und Erstinbetriebnahme des Holzvergaserkessels darf ausschließlich durch einen Fachmann mit ausreichender Qualifikation ausgeführt werden!

Gleiches gilt für etwaige Reparaturen die über den reinen Austausch eines einfachen Bauteils hinaus geht.



Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind entsprechend den geltenden Vorschriften, Normen und Richtlinien des Landes einzuhalten.



Der Betrieb darf nur durch eingewiesene Personen ab 18. Jahren erfolgen. Als Grundlage dient diese Bedienungsanleitung mit seinen Anweisungen zur Bedienung, Wartung und Sicherheit.

Nichtbeachtung kann zu Fehlfunktionen, Beschädigung des Kessels und der Anlage, bishin zur Gefährdung von Personen, führen!

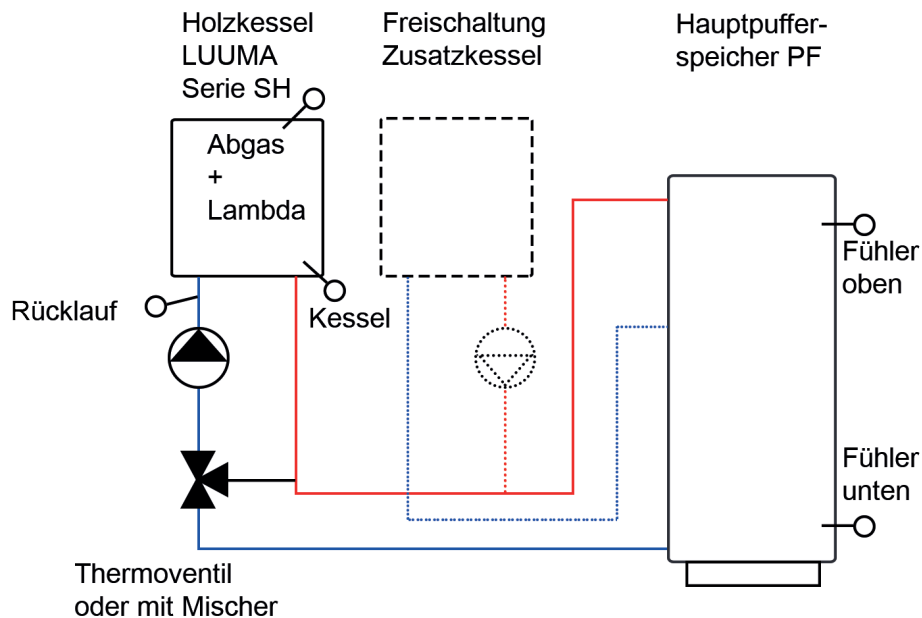


Entsorgung

Nach WEEE - Richtlinien ist die Firma LUUMA GmbH nicht verpflichtet elektronische Altgeräte zurück zunehmen. Altgeräte müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe und sind über örtliche Reststoffverwertungen zu entsorgen.

1. Funktionsumfang

Die Version BASIS LAMBDA dient zur Steuerung des Holzkessels sowie zur Freischaltung eines zusätzlichen Wärmeerzeugers.



2. Grundfunktion Holzkessel

Start:

Den Start-Button für 3 Sekunden drücken.

Betriebsablauf:

Während der Startphase läuft das Gebläse mit maximaler Leistung bis eine eingestellte Abgastemperatur erreicht wird. Anschließend geht der Kessel in den Normalbetrieb über. Nun wird die Gebläseleistung in Abhängigkeit der Abgas- und der Kesseltemperatur gesteuert.

Sobald die Kesseltemperatur einen eingestellten Wert erreicht, startet die Kesselkreispumpe.

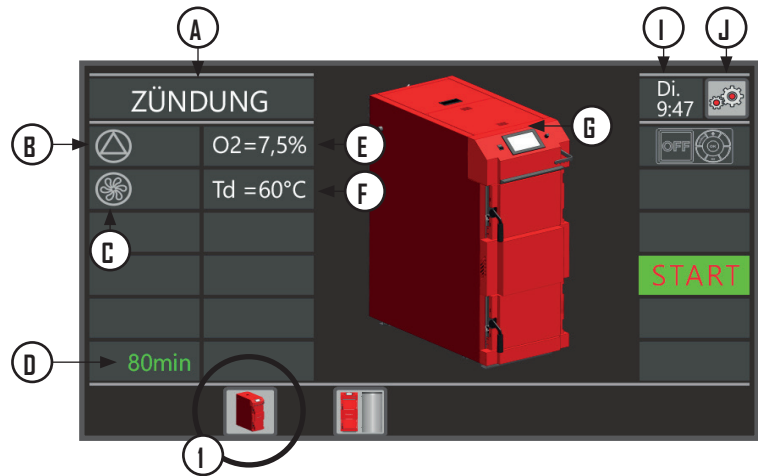
Anhand der Abgastemperatur im Verhältnis zu Kesseltemperatur erkennt die Steuerung, dass der Kessel ausgebrannt ist. Der Ventilator wird abgeschaltet. Die Kesselkreispumpe bleibt solange in Betrieb bis die Kesselwasser-Mindesttemperatur erreicht wird und eine Überhöhung zum Pufferspeicher besteht.



3. Display Anzeigefenster

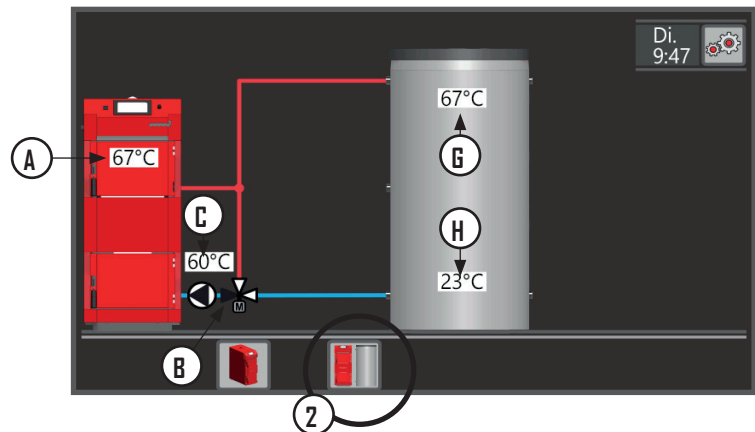
1 Anzeige 1 / Holzkessel

- A Betriebszustandsanzeige
- B Betriebsanzeige Kesselkreispumpe
- C Gebläsedrehzahl in %
- D Zusatzinformation (hier: Startzeit)
- E Gemessener Lambdawert
- F Abgastemperatur
- G Kesseltemperatur
- H (nicht verwendet)
- I Tag und Uhrzeit
- J Button Einstellungen



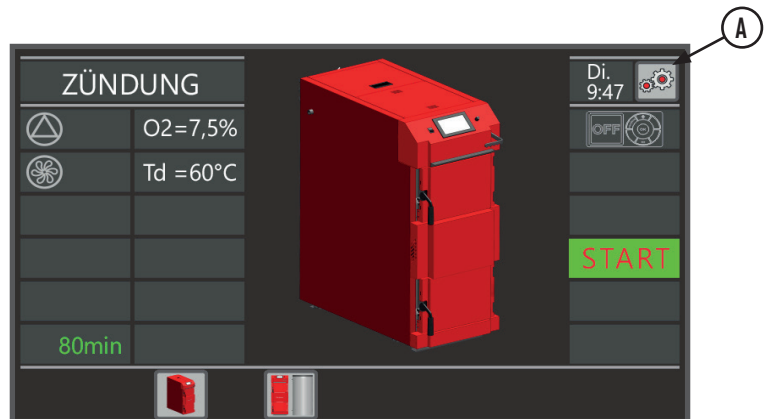
2 Anzeige 2 / Übersicht der Wärmererzeuger

- A Kesseltemperatur
- B Funktion Rücklaufmischer (falls vorhanden)
- C Rücklauftemperatur
- G Pufferspeichertemperatur oben
- H Pufferspeichertemperatur unten



4. Einstellungen

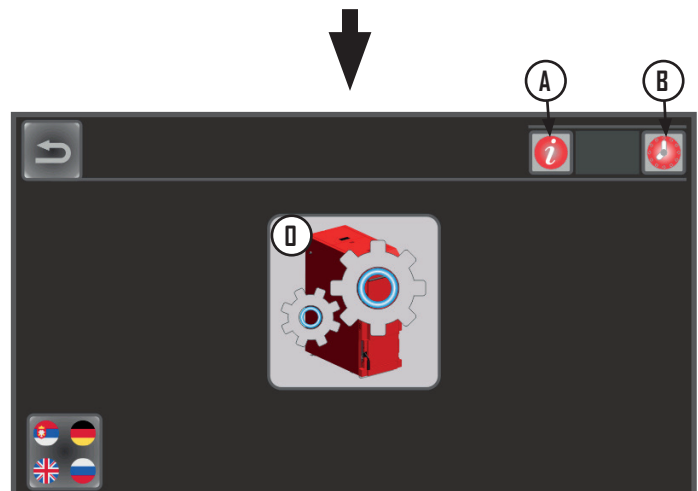
A Tippen Sie auf Button Einstellung



A Informationen

B Einstellungsmenü der Uhrzeit

D Holzkessel und Zugang Fachmannebene



Die dargestellten Symbole variieren je nach gewählten Grundfunktionen!

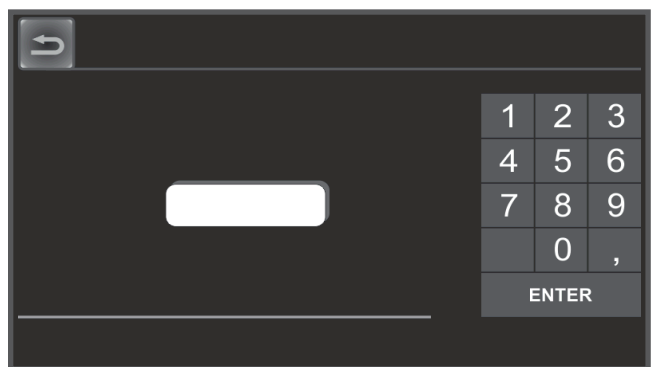
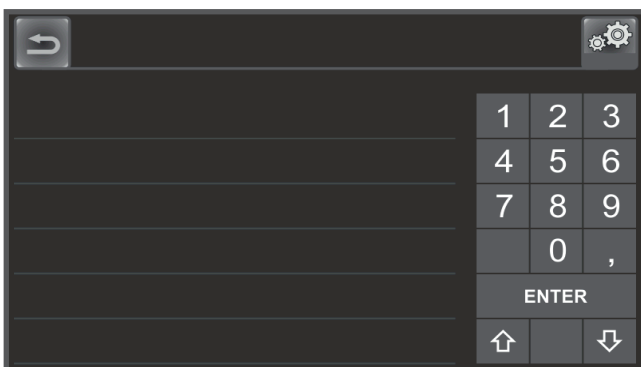
Einstellungsmenü der Uhrzeit

Wählen Sie den Tag aus und geben Sie Stunde und Minute über das Tastenfeld ein, bestätigen Sie jeweils mit der Entertaste

6. Einstellung der Service-Parameter



1. Öffnen Sie das Setupmenü (Symbol mit zwei Zahnrädern oben rechts).
2. Wählen Sie mittig das große Holzsesselsymbol und anschließend wieder das Symbol oben rechts mit den Beiden Zahnrädern.
3. Geben Sie das Servicepasswort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Enter.



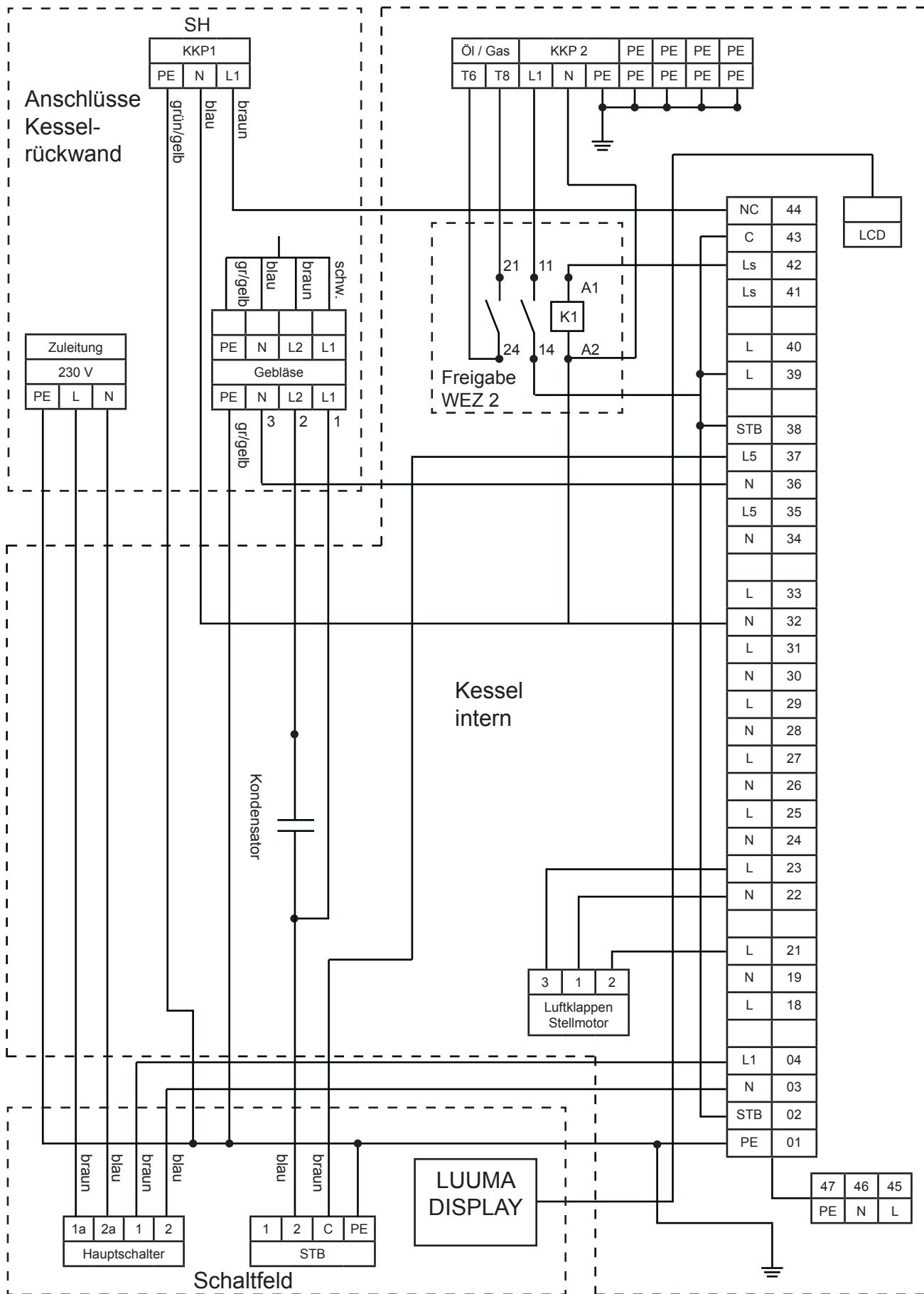
7. Parameterliste (Änderung nur auf Anweisung von LUUMA!)

Achtung: Eine fehlerhafte Einstellung kann zu Fehlfunktionen sowie Beschädigungen am Kessel führen.

Nr	Basis-Einstellung	Standard	Ist
	Kesselkreispumpe 4m bei SH18kW	Stufe 2	nicht verändern
	Kesselkreispumpe 4m bei SH27kW	Stufe 3	nicht verändern
PAR1	Soll Kesseltemperatur	88°C	
Nr	Service-Parameter	Standard	Ist
100	Gebläseleistung nachheizen Wenn die Tür zum nachlegen geöffnet wird.	100%	
101	Gebläseleistung Start Während des Startvorgangs	100%	
102	Max. Zündzeit In der eine Zündung erfolgt sein muss.	45min	
103	Max. Gebläseleistung Normalbetrieb Max. mögliche Gebläseleistung während des modulierenden Betriebs.	100%	

104	Min. Gebläseleistung Normalbetrieb Min. mögliche Gebläseleistung während des modulierenden Betriebs.	80%	
105	O2 bei max. Kesselleistung Ziel Lambdawert bei maximal Leistung des Kessels.	7,0%	
106	O2 bei min. Kesselleistung Ziel Lambdawert bei minimaler Leistung des Kessels.	7,5%	
107	Min. Kesseltemperatur Bei dieser Temperatur startet die Kesselkreispumpe.	70°C	
108	Max. Kesseltemperatur Bei dieser Temperatur schaltet das Gebläse ab.	88°C	
109	Kesselmodulationsbereich Temperaturdifferenz zu max. Kesseltemperatur bei der das Gebläse beginnt zu modulieren	5K	
110	Abgastemperatur Betrieb Ab dieser Abgastemperatur geht der Kessel in den Normalbetrieb über.	97°C	
111	Max. Abgastemperatur	235°C	
112	Kesselmodulationsbereich Temperaturdifferenz zu max. Abgastemperatur ab der das Gebläse moduliert	20K	
113	Max. Nachlaufzeit Gebläse sobald die Abgastemperatur unter den Wert für den Normalbetrieb fällt um das Restholz auszubrennen.	10min	
114	Hysterese Kesseltemperatur	2K	
115	Hysterese Abgastemperatur Parameter 110 abzüglich diesem Wert gibt an bei welcher Temperatur der Kessel ausgebrannt ist.	5K	
116	Rücklauftemperatur Bei Verwendung eines Mischer gesteuerten Rücklauftemperaturhochhaltung	72°C	
117	Differenz Holzkessel / Pufferspeicher Nötige Überhöhung um eine Gegenentladung des Pufferspeichers zu vermeiden.	5K	
118	Min. Pufferspeicher Temperatur	35°C	
119	Temperatur für Umschaltventil-Schnellstart (falls vorhanden)	60°C	

9. Elektrischer Anschlussplan



10. Fühleranschluss / Fehlermeldungen

Lambdasonde	6	85
	1	84
	5	83
	2	82
	4	81
	3	80
nicht verwendet		111
		110
Pufferfühler unten (T5)		109
		108
Pufferfühler oben (T4)		107
		106
Rücklauffühler (T3)		105
		104
Abgasfühler (T2)		103
		102
Kesselfühler (T1)		101
		100
nicht verwendet		115
		114
nicht verwendet		113
		112
Türkontaktschalter unten (BRÜCKEN)		132
		133
Türkontaktschalter oben (BRÜCKEN)		134
		135

Fehler	Fühler defekt oder unterbrochen
T1	Holzkeesselfühler
T2	Abgasfühler
T3	Rücklauffühler Holzkeessel
T4	Pufferfühler oben
T5	Pufferfühler unten
T20	Lambdasonde defekt / nicht angeschlossen Hinweis: Unabhängig der Regelfunktion des Stellmotors funktioniert der Regler ohne Einschränkungen.

11. Garantie

Der Hersteller übernimmt die Gewähr für die ordnungsgemäße Produktion und die Einhaltung der in dieser Unterlage aufgeführten Daten / Zusagen, und zwar:

a) für die Dauer von 2 Jahren ab Erstinbetriebnahme, spätestens aber 2 Monate nach Auslieferung beginnend.

b) Der Hersteller haftet grundsätzlich nur für solche Schäden, die trotz korrekter Installation und Inbetriebnahme des Gerätes, der ordentlichen Unterweisung des Betreibers durch eine zugelassene Fachfirma, regelmäßiger Wartung, sowie der Einhaltung sämtlicher Betriebsvorschriften eingetreten sind und auf eine mangelhafte Produktion schließen lassen. Auf die ausführlichen Geschäfts- und Garantiebedingungen wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen.

LUUMA innovative Energien GmbH
Flugplatzstraße 10
D-91186 Büchenbach / Gauchsdorf